

Sektion Minden

Einladung zum ZOOM-Vortrag am 23.07.2020

30.06.2020

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
Mitglieder und Freunde der GSP Sektion Minden

da uns die Pandemie noch immer im „Griff“ hat bzw. uns noch immer bedroht, werden wir in absehbarer Zeit noch nicht wieder zu unseren bewährten Methoden, Ihnen sicherheitspolitische Themen näher zu bringen bzw. mit Ihnen zu diskutieren, zurückkehren können.

Ihre Gesundheit (und auch die Gesundheit unserer Referenten) liegt uns sehr am Herzen, dennoch wollen wir Ihnen weiterhin interessante Themen auf sichere Art und Weise anbieten.

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von Anbietern, über die sich Video-Vorträge bzw. Video-Konferenzen in Form von sogenannten Webinaren durchführen lassen. Die Sektion Minden hat sich für den Anbieter ZOOM entschieden und schon erste vielversprechende Erfahrungen gemacht.

Wir haben uns auch für den möglicherweise etwas kompliziert erscheinenden Weg entschieden, dass Sie sich als interessierte Teilnehmer an den Vorträgen zunächst unverbindlich beim Administrator (Jürgen Hockemeier, Tel: 05722 21601, hockemeier-minden@gsp-sipo.de) telefonisch oder per Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist leider aus technischen Gründen begrenzt. **Anmeldeschluß ist der 17.07.2020.**

Danach wird dieser Ihnen die vertraulichen Zugangsdaten sowie eine Beschreibung des Zugangs zur Video-Konferenz übermitteln. Der Aufwand ist für Sie wirklich gering.

Übrigens: Wer technische Probleme mit dem Zugang hat, kann das vorher mit dem Administrator ausprobieren. Teilnehmen können alle, die einen PC mit Kamera, ein Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone haben.

Im März hatten wir schon einen entsprechenden Präsenzvortrag zu unten aufgeführtem Thema geplant, den wir allerdings leider auf Grund der Pandemie kurzfristig absagen mussten.

Zum Thema:

Der Nahe Osten bleibt weiterhin ein Krisenherd, den es natürlich auch hinsichtlich unserer Sicherheitsinteressen nicht aus den Augen zu verlieren gilt. Der Konflikt Israels mit den Palästinensern bleibt weiterhin im Fokus.

Vielen ist nicht bewusst, dass auch deutsche Beamte im Rahmen einer EU-Mission regelmäßig in Palästina eingesetzt sind.

...

Die „EU Police Mission in the Palestinian Territories (EUPOL COPPS)“ ist die Polizeimission der Europäischen Union im Westjordanland (Palästina). Ziel ist der Aufbau einer funktionierenden palästinensischen Polizei und eines rechtsstaatlichen Justizsystems in Palästina. Die Mission (Beginn 2006) arbeitet im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik und steht unter der Führung der Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik.

Sitz der Mission ist das 20 Kilometer nördlich von Jerusalem gelegene Ramallah in den palästinensischen Autonomiegebieten. Europa ist Mission-Akteur, Finanzgeber und Personalsteller in der Region. Neben Polizeibeamten sind auch Juristen und zivile Experten an der Mission beteiligt.

Einer der vor Ort beteiligten deutschen Polizeibeamten war Herr Kriminaldirektor Reinhard Cichowski, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport.

Ich lade Sie herzlich ein

am Donnerstag, dem 23.Juli 2020 um 19.00 Uhr

Herrn Kriminaldirektor Reinhard Cichowski anzuhören, wenn er über

„Deutsche Polizei dringend gesucht!

Erfahrungen aus einem Missionseinsatz in Palästina“

referiert. Im Anschluss an seinen Vortrag steht Herr KD Cichowski noch für die Beantwortung etwaiger Fragen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen reibungslosen Zugang zu ZOOM

Weitere geplante Vorträge im Jahr 2020 (alle über ZOOM):

- Donnerstag, 06.08.2020, 19.00 Uhr
Oberstleutnant a.D. Jörg Barandat: „Wasser, Klima, Energie – Zentrale sicherheitspolitische Herausforderungen“
- Donnerstag, 03.09.2020, 19.00 Uhr
Oberstleutnant i.G. Franco Lazzaro: „Sicherheitspolitische Ziele Frankreichs unter Präsident Macron“ (tbc)
- im Oktober (Datum folgt)
Oberstleutnant Dr. Stefan Klein (Kdr PzPiBtl 130): „America First? Das sicherheitspolitische Verhältnis der USA zu den europäischen Verbündeten im Spiegel der Zeit.“

Bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Mit besten Grüßen

Ihr

Rainer Lüttge

Nur für unsere Mitglieder ist ein Fragebogen „Mitgliederbefragung“ beigelegt. Bitte beachten Sie dabei auch unseren Spendenaufruf! Danke.